Übungsblatt 3

Übungsgruppe 1

Daniel Schubert Anton Lydike

Donnerstag 07.11.2019

Aufgabe 1)

/6p.

1. $I \models A \rightarrow B \Leftrightarrow I \not\models A \text{ oder } I \models B$

"⇒" Betrachte:

$$A = \text{is_divisble_by_four}(x)$$

 $B = \text{is_even}(x)$

Daraus folgt, dass $A \to B$ für alle β wahr ist. Jedoch gilt weder

$$I \not\models \text{is_divisble_by_four}(x)$$

 $I \models \text{is_even}(x)$

für alle belegungen β . So gilt z.B.

$$I, \beta \models A$$
 für $\beta = \{4, 8\}$
 $I, \hat{\beta} \not\models B$ für $\hat{\beta} = \{1, 2, 3, 4\}$

Somit gilt weder $I \not\models A$ noch $I \models B$ für alle β .

"⇐"

 $I \not\models A \text{ oder } I \models B \Rightarrow \text{für alle } \beta \text{ gilt } I, \beta \not\models A \text{ oder für alle } \hat{\beta} \text{ gilt } I, \hat{\beta} \models B \quad \text{(Def. Modell)}$

$$\Rightarrow$$
 für alle β gilt $(I, \beta \not\models A \text{ oder } I, \beta \models B)$ (Insb. $\beta = \hat{\beta}$)

$$\Rightarrow \text{ für alle } \beta \text{ gilt } (I, \beta \vDash \neg A \text{ oder } I, \beta \vDash B)$$
(A3)

$$\Rightarrow \text{ für alle } \beta \text{ gilt } I, \beta \vDash \neg A \lor B \tag{A4}$$

$$\Rightarrow \text{ für alle } \beta \text{ gilt } I, \beta \vDash \neg A \lor \neg (\neg B)$$
 (Meta)

$$\Rightarrow$$
 für alle β gilt $I, \beta \models A \rightarrow B$ (De Morgan)

$$\Rightarrow I \vDash A \to B \tag{Def. Modell}$$

2. $I, \beta \models \forall x . A \Rightarrow I, \beta \models \exists x . A$

$$I, \beta \vDash \forall x . A \Rightarrow \text{ für alle } d \in D \text{ gilt } I, \beta \{x \mapsto d\} \vDash A$$
 (A5)

$$\Rightarrow$$
 es existiert ein $d \in D$ mit $I, \beta\{x \mapsto d\} \models A$ (Meta)

$$\Rightarrow I, \beta \vDash \exists x \,.\, A \tag{A5}$$

Aufgabe 2) ___/9p.

- 1. (a) Ja, da die Klammerung um die linke Seite komplett gültig ist
 - (b) Nein, da $A \rightarrow B$ nicht aus Regeln hergeleitet werden kann (siehe 4.)
 - (c) **Nein**, analog zu (b)
 - (d) **Nein**, da ∃-Quantor nicht für universelle Formeln zugelassen ist (siehe 3.)
 - (e) Nein, da weder die implikation, noch die biimplikation zulässig sind
- 2. Betrachte $(\forall x. P(x)) \land \forall y. Q(y)$ mit Interpretationen I, J und $I \subset J$:

$$\begin{array}{ll} D_J\coloneqq\{\triangle,\Box,\circ,\diamondsuit,\,\emptyset\,\} & P^J(x)\coloneqq x \text{ ist konvex} & Q^J(x)\coloneqq tt\\ D_I\coloneqq\{\triangle,\Box\}\subset D_J & P^I(x)\coloneqq x \text{ hat Ecken} & Q^I(x)\coloneqq tt \end{array}$$

Es folgt, dass $\forall d \in D_I : P^I(d) \iff P^J(d) \text{ und } \forall d \in D_I : Q^I(d) \iff Q^J(d)$, jedoch ist $P^I(\Leftrightarrow) \iff P^J(\Leftrightarrow)$, we shalb zwar $I \models (\forall x . P(x)) \land \forall y . Q(y)$ gilt, $J \models (\forall x . P(x)) \land \forall y . Q(y)$ jedoch nicht.

Es st nur für die erste Formel möglich, da nur die erste Formel universell ist.

- 3. Es existiert keine Regel, die es erlaubt den 3-Quantor herzuleiten.
- 4. *Intuitive Begründung, weshalb Pfeile böse sind*

Aufgabe 3) $_/10p.$

- 1. $\forall y . (P(y) \land P(x)) \rightarrow LE(x, y)$
- 2. $\exists x . P(x) \land \forall y . LE(x, y)$
- 3. $\exists x . \forall y . x + y = y$
- 4. $\exists x . P(x) \land \forall y . P(y) \rightarrow LE(y, x)$
- 5. Ja gibt es. Mit $D = \{1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8\}$ folgt, dass 7 die größte Primzahl ist.
- 6. $(\exists x, y . x \neq y \land P(x) \land P(y)) \rightarrow \neg A$

Gesamtpunkte: /25p.